



# Trans\*forming Health Promotion

**Fachtag zur Verbesserung der  
Gesundheitschancen von trans\* Menschen**

**Programm und Informationen zum Fachtag**



# Trans\*forming Health Promotion



## Fachtag zur Verbesserung der Gesundheitschancen von trans\* Menschen

7. Juni 2024 // 08:45-18:00 // @ HAW Hamburg

### Ablaufplan

- 8:45** Anmeldung
- 9:30** **Begrüßung** / Moderation: K\* Stern
- Tessa Ganserer | Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen
  - Prof. Dr. Miriam Tariba Richter | HAW Hamburg
- 10:15** **Keynote Lecture** mit Shanna K. Kattari, University of Michigan
- 11:15** Kaffeepause
- 11:30** **Vorstellung Forschungsergebnisse Projekt** „Gesundheitsförderung in Lebenswelten von Trans\* Menschen“
- 12:15** **Panel Diskussion** mit Gästen / Moderation: K\* Stern
- 13:00** Mittagspause + Networking Space
- 14:00** **Projektvorstellungen:** 5 Blitzlichter / Moderation: K\* Stern
- 15:00** Kaffeepause
- 15:30** **Workshops**
- 17:15** **Abschluss** / Moderation: K\* Stern



# Trans\*forming Health Promotion



## Fachtag zur Verbesserung der Gesundheitschancen von trans\* Menschen

7. Juni 2024 // 08:45-18:00 // @ HAW Hamburg

**Keynote Lecture** mit Shanna K. Kattari, University of Michigan

### **From Gender Dysphoria to Gender Euphoria: A Strengths Based Approach to Approaching Transgender Health Research and Practice**

#### Biography:

Dr. Shanna Katz Kattari is an associate professor at the University of Michigan School of Social Work, in the Women's and Gender Studies Department (by courtesy) and is the director of the [Sexuality | Relationships | Gender] Research Collective. A queer, autistic, disabled, chronically ill, fat nonbinary femme, they are an esteemed researcher, scholar, and advocate whose work has made significant contributions to the fields of social work, health disparities, and LGBTQ+ studies. With a steadfast commitment to social justice and equity, Dr. Kattari's research and advocacy efforts have focused on understanding and addressing the unique challenges faced by marginalized communities, particularly within the realms of gender, sexuality, and disability (including neurodiversity). Through their innovative and community centered research, Dr. Kattari has engaged the complex intersections of identity and health, with a particular emphasis on the experiences of transgender and gender diverse individuals. Their work has challenged prevailing norms, highlighted systemic barriers to healthcare access, and provided critical insights into the ways in which societal stigma and discrimination impact the well-being of marginalized populations.

#### **Panel Diskussion / Moderation: K\* Stern**

#### Teilnehmende:

- Tessa Ganserer | Bundestagsabgeordnete Bündnis 90/Die Grünen
- Cornelia Kost | u.a. 4Be TransSuchtHilfe, Vorstand dgti
- Lilith Raza | LSVD, Fluchtgrund queer: Queer Refugees Deutschland
- Prof. Dr. Tamás Fütty | Europa Universität Flensburg
- Sabine Christian | Dipl.-Psych., Leitung des Schwerpunkts Gender-inkongruenz Uni Mainz



# Trans\*forming Health Promotion



## Fachtag zur Verbesserung der Gesundheitschancen von trans\* Menschen

7. Juni 2024 // 08:45-18:00 // @ HAW Hamburg

### Workshops

#### 1. "Niedrigschwellige Arbeit mit geschlechtsdiversen Menschen in prekären Lebenslagen // Schwerpunkt: Brücken bauen und Zugänge schaffen in Gesundheits- und weitere Hilfesysteme" | 4Be TransSuchtHilfe

**4Be TransSuchtHilfe** ist die bundesweit erste Suchtberatungsstelle für geschlechtsdiverse Menschen. Hier wird in einem community-basierten und interdisziplinären Setting Sucht und Geschlechtsdysphorie integrativ bearbeitet. Ein Schwerpunkt liegt auf Klientel, das aus dem Regelsystem fällt. Die Arbeit in diesem Kontext soll Thema des Workshops sein.

**Adan Geißendörfer** (keine Pronomen) stud. Angewandte Sexualwissenschaft, Traumapäd./-fachberatung (DeGPT/FVTP). Teamleitung 4Be TransSuchtHilfe. Geschäftsführung Checkpoint Queer in Lüneburg. Vorstandsmitglied VLSP\*, Fachverband queerer Menschen in der Psychologie.

**Flora Buczkowski** (keine Pronomen) Erzieher\_in (i.A.), Traumapäd./-fachberatung (DeGPT/FVTP). Beratung und Jugendgruppenleitung 4Be TransSuchtHilfe. Freischaffende Referent\_in sexuelle Gesundheit.

#### 2. Vorstellung von gender affirming Hilfsmitteln und ihrer Relevanz für trans\* Gesundheit | Fuck Yeah Kollektiv

Der **Fuck Yeah Sexshop** ist konzipiert als praktisch-konkreter Ort der trans\* Gesundheit. Welche positiven Effekte können gender affirming Produkte auf Genderdysphorie haben? Welche Rolle spielen sie in der Lebensrealität von trans\* Personen? - Es werden eine Auswahl von gender affirming Hilfsmitteln vorgestellt. Es gibt Raum für Nachfragen und Erfahrungsberichte aus der langjährigen Beratungspraxis

**Blake Hummel** (-/they) Non-binär genderqueer, weiß, abled-bodied. Teil des Fuck Yeah Kollektivs und im Masterstudium Angewandte Sexualwissenschaft. Im Bereich Bildungsarbeit tätig zu Themen rund um Sexualität und geschlechtliche Verortung.

**Zarah Henschen** (sie/ihr, keins\*) M.A. angewandte Kulturwissenschaften. Ausgebildete sexual Pädagog\*in (Pfs). Seit 2016 Teil vom Fuck Yeah Kollektiv. Regelmäßige Workshopleitung und Vorträge zu dem Themenbereich Sexualität, Gender und Feminismus.

# Trans\*forming Health Promotion



## Fachtag zur Verbesserung der Gesundheitschancen von trans\* Menschen

7. Juni 2024 // 08:45-18:00 // @ HAW Hamburg

### Workshops

#### 3. Elemente einer trans\*sensiblen Pflege | Ilka Christin Weiß

Dieser Vortrag vermittelt Kenntnisse zur Lebenssituation und den Bedürfnissen von trans\* und nonbinären Menschen, um diskriminierungsfrei zu pflegen. Sie lernen zwölf Basics für eine trans\*sensible Pflege kennen, die Handlungs- und Verhaltensempfehlungen für die Pflege enthalten. Des Weiteren wird ein Assessment vorgestellt, das es Ihnen ermöglicht, sexuelle Orientierungen und geschlechtliche Identitäten mitzudenken.

**Ilka Christin Weiß:** Ex. Krankenschwester, Dozent\*in für Pflege, Autor\*in, zertifizierte Berater\*in für transgeschlechtliche Menschen

#### 4. Herausforderungen und die Lösungen für trans\* Geflüchtete | LSVD, Fluchtgrund queer: Queer Refugees Deutschland

Das bald in Kraft tretende Selbstbestimmungsgesetz könnte neue Perspektiven für die Geflüchteten trans\* Community mitbringen. In diesem Workshop werfen wir einen Blick auf die aktuelle Lage und mögliche Unterstützung für die Geflüchteten trans\* Community. Darüber hinaus gibt es einen kleinen Exkurs zum Thema „Intersektionalität“ und die Auswirkung dessen auf trans\* Geflüchtete.

**Lilith Raza** Fachreferentin: „Fluchtgrund: queer-Queer Refugees Deutschland“ und trans\*Rechte-Aktivistin. Seit 2015 setzt sie sich für die Rechte von LSBTTIQ\*-Geflüchteten in Deutschland ein. Darüber hinaus ist sie zertifizierte Online-Referentin, Beraterin, Empowerment- Trainerin. Sie ist Vorstandsmitglied des „Queeren Netzwerk NRW e.V.“ und hat einen Abschluss in Umweltwissenschaft mit Schwerpunkt Migration und Klimawandel

#### 5. trans\* im Sport | DGTI

Trans\* im Sport ist ein kontroverses Thema. Jenny Wilken von der Deutschen Gesellschaft für Trans\*- und Inter\*geschlechtlichkeit beleuchtet Fakten, Diskurse, und Ausblicke. Dazu kommen persönliche Erfahrungen und Berichte aus der Verbandsarbeit.

# Trans\*forming Health Promotion



## Fachtag zur Verbesserung der Gesundheitschancen von trans\* Menschen

7. Juni 2024 // 08:45-18:00 // @ HAW Hamburg

### Workshops

#### **6. „Aus einer Mücke einen Elefanten machen“ - Professioneller Umgang mit Diskriminierung und Gewalt im Gesundheitswesen | Tilly Tracy Reinhardt**

Diskriminierung hat viele Ursachen, viele Ausdruckweisen und viele Auswirkungen. Häufig wird Diskriminierung bagatellisiert, doch gibt es viele Symptome, wie sich Diskriminierung im Gesundheitswesen zeigt. In diesem Workshop sollen diesen Facetten beleuchtet werden und Umgangsweisen, als professionell Handelnde, als auch als Betroffene gemeinsam erarbeitet werden.

**Tilly T. Reinhardt:** arbeitet u.a. als Referent\*in für Antidiskriminierung für die Schwulenberatung Berlin und freiberuflich als Referent\*in für queere Organisationen und interessierten Institutionen. Schwerpunkte der Arbeit sind: Diskriminierung von trans\*, inter\* und nicht-binären und queeren Menschen im Gesundheitswesen mit Intersektionalen Perspektiven.



# Trans\*forming Health Promotion



## Fachtag zur Verbesserung der Gesundheitschancen von trans\* Menschen

7. Juni 2024 // 08:45-18:00 // @ HAW Hamburg

### Veranstaltungsort



Adresse:

HAW Hamburg  
Alexanderstraße 1  
20099 Hamburg  
Versammlungsstätte im  
Erdgeschoss, linker Eingang

### Infrastruktur

Die Konferenzräumlichkeiten sind Rollstuhl zugänglich.

Im Erdgeschoss gibt es All Gender und Rollstuhl zugängliche Toiletten.

Es wird ein veganes Catering bereitgestellt.

W-LAN Nutzung über bestehenden eduroam Zugang.

### Kontakt

Projekt Gesundheitsförderung in Lebenswelten von Trans\* Menschen (GeLebT\*)

Steindamm 105

20099 Hamburg

Mail: [info@projekt-gelebt.de](mailto:info@projekt-gelebt.de)

<https://projekt-gelebt.de/>

<https://www.haw-hamburg.de/forschung/forschungsprojekte-detail/project/project/show/gelebt/>

# Trans\*forming Health Promotion



## Fachtag zur Verbesserung der Gesundheitschancen von trans\* Menschen

7. Juni 2024 // 08:45-18:00 // @ HAW Hamburg

### Organisationsteam

**Prof. Dr. Miriam Tariba Richter, Projektleitung**

(Professorin für Pflegewissenschaft, Schwerpunkte Gender & Migration, HAW HH)

**Lando Lankenau, M.A.**

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter, HAW HH)

**Ray Trautwein, M.A.**

(Wissenschaftlicher Mitarbeiter, HAW HH)

**Kilian Rupp, B.A.**

(Wissenschaftliche Hilfskraft, HAW HH)

**Mina Tsalikis, B.A.**

(Wissenschaftliche Hilfskraft, HAW HH)

**Noa Werner, B.A.**

(Wissenschaftliche Hilfskraft, HAW HH)